

Ergebnisprotokoll Beirat von und für Menschen mit Behinderungen des Bezirkes Berlin-Lichtenberg

Beiratssitzung vom: 10.12.2024 | Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr
Sitzungsort: hybrid: online und im Bildungsinstitut der leben lernen gGmbH
Versammlungsleitung: Felix Heilmann
Protokollantin: Annika Möller

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung des Protokolls vom 19. November 2024

Es waren 14 Beiratsmitglieder anwesend.

Ein Beiratsmitglied kam verspätet zur Beiratssitzung und nahm nicht an den Abstimmungen aus TOP 1 teil.

Der Beirat war somit beschlussfähig.

Es wurde über die **Tagesordnung der „heutigen“ Sitzung** abgestimmt.

Bestätigung der Tagesordnung:

- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Es wurde über das **Protokoll der Sitzung vom 19. November 2024** abgestimmt.

Bestätigung des Protokolls:

- 11 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

2. Abstimmung der Themen für 2025

In Präsenz und online konnten die Beiratsmitglieder 6 Stimmen über ihren bevorzugten Themen für das Jahr 2025 abgeben.

Folgende Themen standen zur Auswahl:

- **Mut-Stelle + Präventionsbeauftragte der Polizei Berlin einladen – 10 Stimmen**
- **Teilhabeinstrument Berlin + Persönliches Budget – 11 Stimmen**
- **Beratung für Lebensplanung + Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) – 5 Stimmen**
- **Austausch mit Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Frau Schuler (u.a. Denkmalschutz, barrierefreies + bezahlbares Wohnen/Bauen) – 10 Stimmen**
- **Neue Bezirksstadträtin für Schule und Sport, Frau Mattes, einladen – 10 Stimmen**
- **Fachbereiche und Organisationseinheiten des Bezirksamtes Lichtenberg einladen – 6 Stimmen**
- **Arbeit + Jobsuche – 5 Stimmen**
- **Städtepartnerschaften – 5 Stimmen**
- **Behinderung und Sexualität – FPZ Balance einladen – 4 Stimmen**

- **Umgang / Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen im Rettungsfall durch Einsatzkräfte – 10 Stimmen**
- **barrierefreies Feiern (Clubs, Konzerte, Events) - Initiative Barrierefrei Feiern einladen – 8 Stimmen**

Die Abstimmung läuft noch bis zum 13. Dezember 2024.

Der Vorstand des Beirates wird zum Anfang des nächsten Jahres eine grobe Planung erstellen.

Das Ergebnis wird den Beiratsmitgliedern zugeschickt.

Am 21. Januar 2025 oder am 18. Februar 2025 wird es eine Beiratssitzung mit Vertreter:innen der Parteien zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 geben.

Die Beiratssitzung soll so ablaufen wie zur Europawahl 2024.

Herr Heilmann hat dazu bereits E-Mails an die Parteien CDU, SPD, Bündnis 90'/Die Grünen und Die Linke verschickt.

Es wird darüber abgestimmt, ob die Parteien BSW (Bündnis Sarah Wagenknecht) und AfD (Alternative für Deutschland) eingeladen werden.

Abstimmung zur Einladung von einer Vertretung der Partei „Bündnis Sarah Wagenknecht“ in den Beirat:

- 7 Ja-Stimmen
- 5 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Die Partei „Bündnis Sarah Wagenknecht“ wird zu der Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen der anderen Parteien eingeladen.

Herr Heilmann wird demzufolge noch eine Einladung an die BSW verschicken.

Abstimmung zur Einladung von einer Vertretung der Partei „Alternative für Deutschland“ in den Beirat:

- 1 Ja-Stimme
- 10 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

Somit wird die AfD nicht in den Beirat eingeladen.

Die Rückmeldefrist für die eingeladenen Parteien endet am 8. Januar 2025.

3. Berichte

Frau Haas-Krahé, Herr Heilmann und Frau Kaup hatten einen Termin mit dem Bezirksbürgermeister Martin Schaefer (CDU) bezüglich der nicht verwendeten Mittel zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des Landesgleichberechtigungsgesetzes (LGBG) im Bezirk.

Auch die Koordinierungsstelle zur Umsetzung des LGBGs auf bezirklicher Ebene ist weiterhin unbesetzt.

Die Koordinierungsstelle wird im nächsten Jahr wieder ausgeschrieben.

Die Stelle wird vermutlich zum Sommer oder Herbst 2025 besetzt sein.

In 4 Jahren habe der Bezirk gut eine halbe Million zur Umsetzung des LGBG vom Senat in Lichtenberg nicht genutzt.

Der Bezirk habe das Geld für die Refinanzierung von alten Strukturen und der Projekte von Frau Kaup genutzt werden.

Im nächsten Jahr soll dieses Geld anders genutzt werden.

Der Vorstand bleibt an dem Thema dran.

Der Haushalt 2026/2027 wird 2025 ausgehandelt.

Es wäre gut, wenn der Beirat das Bezirksamt Lichtenberg oder die Bezirksverordnetenversammlung bei der Haushaltplanung fragen würde, wie viel Geld für Inklusion eingeplant ist.

Herr Heilmann berichtet, dass ein zweites Treffen mit dem Bezirksbürgermeister, Martin Schaefer, Frau Kaup, Verantwortlichen der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination (OE SPK), Amt für Soziales und dem Vorstand des Beirates zu inklusiven Stadtteilzentren und Einrichtungen stattfand (siehe Protokoll vom 19. November 2024).

Eine Liste zur Umsetzung von Frau Haas-Krahé einfacher und kostengünstiger Maßnahmen zur Inklusion wurde an die Stadtteilzentren geschickt.

Gemeint sind hiermit beispielsweise farbige Markierungen um Lichtschalter oder vor Treppenstufen zur besseren Orientierung und Sichtbarkeit für sehbehinderte Menschen.

Herr Kröber fragt, ob bei der Checkliste aus Spandau auch an Flucht- und Rettungskonzepte für Menschen mit Behinderungen gedacht wird.

Man wird die Fragestellung weitergeben.

4. Sonstiges

Frau Möller fragt, ob die Beiratsmitglieder an einer sogenannten Handicap-Führung bei der Grünen Woche teilnehmen wollen.

Frau Kaup verweist darauf, dass das Bildungsinstitut der leben lernen gGmbH am 3. Dezember 2024 den 10. Lichtenberger Inklusionspreis erhalten hat.

Pressemitteilung zur Preisvergabe: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1509785.php>

Die nächste Beiratssitzung findet am **Dienstag, 21. Januar 2025**, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Bildungsinstitut der leben lernen gGmbH statt.